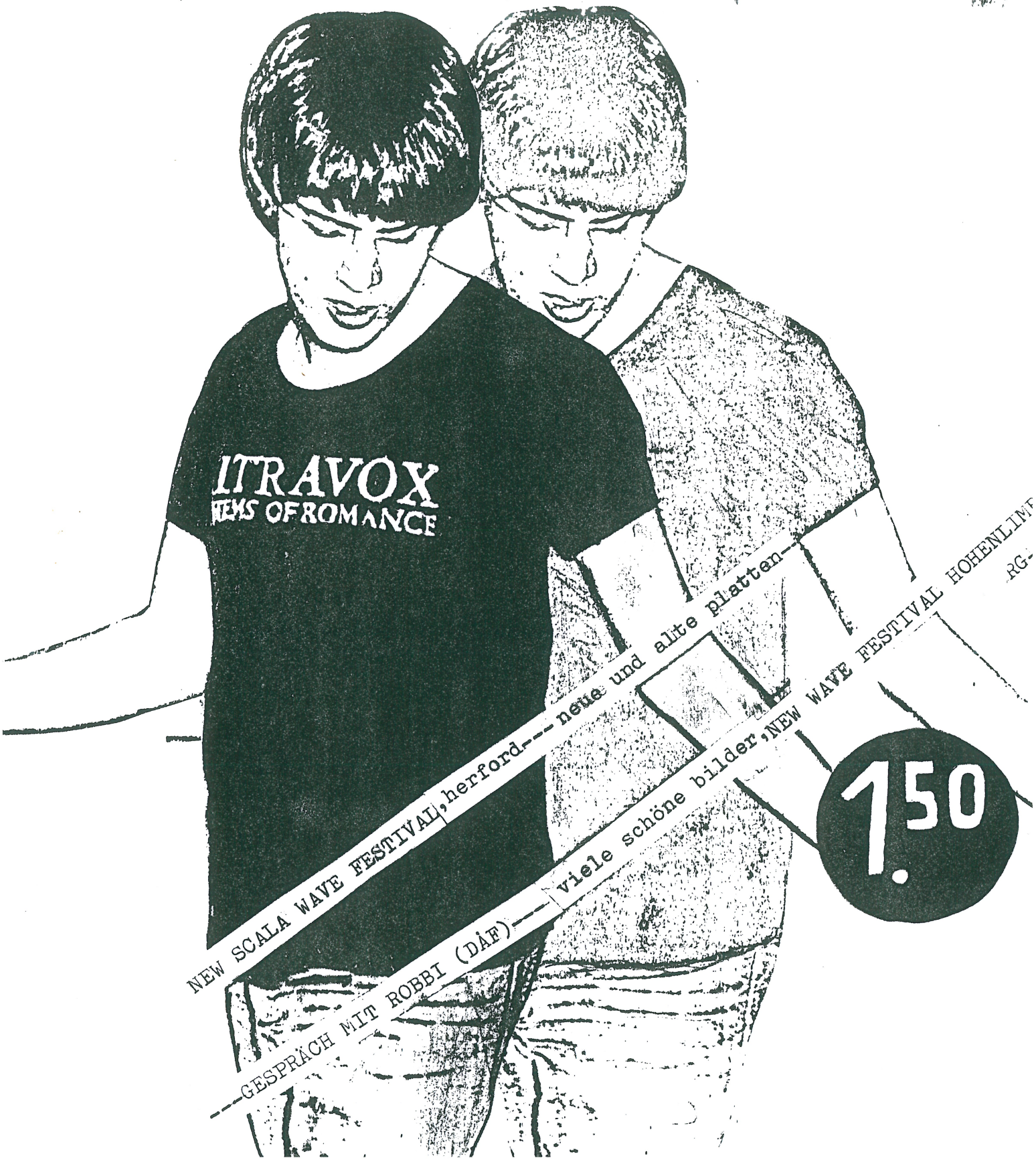
NEON



NEW SCALA WAVE FESTIVAL, herford --- neue und alte platten

GESPRÄCH MIT ROBBI (DÄF) --- viele schöne bilder, NEW WAVE FESTIVAL HOHENLIM

RG-

1.50

[redacted]

Hiermit liegt Euch die Krönung Eurer Ferienlektüre vor:das neue (2.) Neon-Heft.

Nach wochenlanger intensiver Forschungsarbeit ist es uns gelungen,Euch diese neuen u. älteren Erkenntnisse zu übermitteln.Bei NEON hat sich einiges geändert,von der alten Garde ist nur noch Kamikaze dabei.Reaktionssitzungen fanden in diversen Pommesbuden,von sauschlechten bis superguten Pommes frites,wobei die in Essen besser als die in Wuppertal waren...aber ich wurde ernsthaft gemahnt,jetzt endlich ein Vorwort zu schreiben,..also weiter,Pommesbuden u. einer Kneipe,bei schlechtem Bier, "Nimm deinen Fuß aus der Tür"(Mary Roos,heiße Scheibe,anhören!) einem sich rythmisch dazu wiegendem Vollweib,sowie kopulierenden Hunden statt.

Wir haben uns reichlich überlegt,ob es sich lohnt,nochmal über diese neuere Düsseldorfer Gruppe zu schreiben,den Namen kann ich nicht hören u. mag ihn auch nicht mehr schreiben,aber Kamikaze lief schon wieder das Wasser aus dem Mund,die Augen glühten,waren blut unter laufen,und da die Redaktion für umfangreichere Subventionen durchaus empfänglich ist...aber ich merke,daß das Vorwort seine Ufer sprengt....aber ich denk mir gerade,daß die Pommes in Wuppertal so schlecht sind,weil die Gebirgsformationen dort so ungünstig sind."/§(%ö=8?!=()_?!???

Leider erlitt der Schreiber an dieser Stelle einen heimtückischen Schlag auf den Hinterkopf.

REDAKTION:

a) KAMIKAZE

a) KARIN

a) SUSANNE

Im nächsten Neon Pocket-Poster von Ua + Sa.

Sprühende Laune,Lachen und Frohsinn,dazu die Rhythmen beschwingter Musik.....

NEUE WELLE FESTIVAL HAGEN/HOHENLIMBURG 6./7.6

Ein Festival,das zeigen sollte,"wie es sein wird",fand im Lux Rock Kino in Hohenlimburg statt.Organisiert wurde das Ganze von einer obskuren Organisation,die sich "Alles Live" nennt.Der Weg vom Bahnhof zum Kino führte durch landschaftliche Idylle (kennt ihr die Lenne?)so daß sich mir der S.Y.P.H.-Spruch "ich glaub ich träume, ich seh nur Bäume" aufdrängte

Als ich ankam spielten die NEON BABIES(die haben nix mit uns zu tun) aus Berlin.Außer drums,bass,Gitarre haben sie einen sehr guten Saxophonisten und zwei Sängerinnen,wobei die Band gegenüber den Mädchen ein bißchen in den Hintergrund rückte.Die Musik war prima, ohrwürmrige Melodien mit deutschen Texten,so aufgewärmte frühe 60er, und machte viel Spaß.Gegen Ende spielten sie einen alten Spector-Song,"Be my Baby".

Dann spielte KILLING JOKE aus England.Ich fand sie schrecklich, steh mit dieser Meinung aber so ziemlich einsam da,den meisten haben sie (sehr) gut gefallen.Besonders auf den Keks ging mir der Keybord-Mann ,der sich in der Pose des zornigen jungen Mannes Gefiel.Die Musik Könnte man als New Wave Punk bezeichnen.Das sie fast! allen gefiel,konnte man leicht aus dem Beben des Parketts schließen.

Die dritte Gruppe am Freitag warBASEMENT FIVE,die laut Festival-Magazin eine Mischung aus Reggae und Devo spielen(sollten). Tatsache war,sie spielten fast garnichts,weil irgendwas mit der Anlage schief lief.Abgesehe davon war der Auftritt übel.Basement five überspielten ihre Schwierigkeiten mit Arroganz,wüste Beschimpfungen und Bierflaschen flogen zwischen Publikum und Dennis Morris (voc)hin und her.Die meisten gingen schlecht gelaunt.

Am Samstag gings dann los mit CHARGE,die"einzige"richtige Punkband" in Hagen.Sie boten was für die ewig Gestrigen:Crazy Colour und einfallsloser,bierernst vorgetragener Pogo.Na ja.

Weiter gings mit ÖSTRO 430(doofer Name). Die vier Mädchen aus Düsseldorf hatte ich vorher schon beim Schmier-Festival gesehen, damals wars ihr erster Auftritt und so hörten sie sich auch an. Diesmal haben sie mir richtig gut gefallen.Extrem gut fand ich,wie die Keybords eingesetzt wurden.Weiter so!

Den FEHLFARBEN kann man ja wohl schlecht aus dem Weg gehen.Wer in Hagen Ska erwartet hatte,wurde enttäuscht.Fehlfarben sind keine deutschen Specials.Wenn man sie schon unbedingt vergleichen muß, dann mit der alten Mittagspause.Am Anfang waren sie nicht so gut, aber später wurden sie prima prima!
Von HANS-A-PLAST,die als letzte spielten,war ich angenehm überrasc Sie spielten einige ~~XXXXX~~ Lieder ihrer LP und ein paar neue.(Ich erinnere mich nur noch an"Ich wünsch mir so einen reichen Papi") Gegen Ende kamen dann experimentelle Töne,die ich von Hans-A-Plast eigentlich nicht erwartet hatte.Sehr gut!

Nur das Beste für unsre Ohren?Sicher nicht,aber auch nicht das Schlechteste.Die deutschen Gruppen waren einen Zacken besser als die englischen;das kann man wohl mit Fug und Recht behaupten. (Was mir aufffiel,das alle ein Saxophon dabeihatten.Wird das Saxophon das Instrument von 1980?)Das Publikum war zu gemischt um gut zu sein.Von Hippies bis zu Hardcore Punks war alles da.

Grazile Hände streicheln die BELLA... die erste große Liebe dreier strahlender Mädchen. Welche Welt von Eindrücken tut sich nun für sie auf - - hinaus aus Hörsaal, Fabrik und Büro. Die Heimat wird neu entdeckt. Festziele winken zum Wochenende. Autobahnparkplätze würfeln Europa zusammen. Sprachenschwirren. Nebenwege locken zu stillen Seen, einsamen Wäldern, verschwiegenen Burgen - - kleiner Flirt auf menschenwimmelnder Kaffeestation - - und dann wieder labende Stille sonntäglicher Natur ... man lebt auf, auf der BELLA

Theoretisch kann man es nur als Glück bezeichnen,daß wir Robbi gerade in den paar Tagen,in denen er mal wieder in Deutschland war,getroffen haben.Das Angebot,ein Interwiev zu machen,kam von ihm,u. so krallten wir uns Papier u.Bleistift u.schrieben kräftig mit.Praktisch ist es allerdings was anderes,das Geschmiere zu ordnen u.es in einen einigermaßen verständlichen Zusammenhang zu bringen.Da es dazu noch unser erstes "Interwiev" war,wurden sehr seltsame u.spontane Fragen gestellt,bösartig unterbrochen von jemandem,der sich angeblich bemühte,seinen Fremdwörtergebrauch auf den"minimalen usus zu reduzieren",was ihm ständig mißlang,so daß er aber uns hoffnungsvollen Interwievern die Lebensfreude stahl.Das aber nur so ganz nebenbei.
Das,was wir noch entziffert haben,haben wir so gut wie möglich zusammengefasst.Danke.
Robbi spielt bei DAF Schlagzeug u.Synthesizer.Angaben zur Person: ist in München geboren,wurde am 15.Juni 24 Jahre alt."Geschenke an 16 Decoy Av./NW11 in London(Adresse von Mute-Records)schicken"
Robbi hat 8 Semester Musik im Mozart-Konservatorium Augsburg u. an der Musikhochschule in Gratz studiert,u.hat da einiges gelernt,u.a."Disziplin u. Ordnung",was ihm wohl heute noch nützlich ist.Seine Lieblingsbands sind im Augenblick PIL,the Beat, Blondie,Disco allg. findet er auch gut.Lesen tut er am liebsten"Fix u. Foxi",Lupo findet er klasse.
Für die Mädchen unter euch:Robbi sagt von sich selbst,daß er der Traum einiger Mädchen sei,die davon träumen,sein Schlagzeug zu sein(eigene Aussage).Er steht ebenso auf intensiven Sex,wie auf intensive Musik u.mag am liebsten aktive u.selbstständige Mädchen.
Aber jetzt zu DAF,die häufiger in England als in Deutschland anzutreffen sind:gerade ist ihre 2.LP auf Mute-records erschienen(wohl eine der besten Platten,die in diesem Jahr erschienen sind,die Red.).Seite2 ist ein Live-Mitschnitt aus dem Electric Ballroom in London,wo sie mit Wire gespielt haben.Allg.geht diese Platte mehr in die Richtung der Single,ist also ziemlich anders,als die 1.LP:"das ist vorbei u. soll nicht wiederholt werden,das ist wichtig!" Seit etwa 6Wochen werden sie von Mike Collins gemanaged,den auch Wire und Monochrome Set haben.
Wenn ich das richtig mit/bekommen habe,hat Gabi gerade(oder soll) eine Nebenrolle in einem Film von Rosa von Praunheim bekommen, er hat DAF in Berlin bei einem Konzert gesehen,u.wi[illegible] einen Film mit den Leuten machen,zumindest aber [illegible] verwenden.
Im Herbst ist eine Amerika-Tournee [illegible],damit auch die Leute dort sie besser kennenlernen;in England sind sie jetzt schon bekannter als z.B.Nina Hagen,sind besser angekommen,u.ihr Ansehen steigt,steigt....Wie man sich als angehender Star fühlt: "Wechselt zwischen totaler Langeweile u."mehr möchten",d.h.in mehreren Ländern zu spielen u.mehr"dabei zu sein"."Wie gesagt, in England haben sie es schon fast erreicht:DAF spielt in großen Hallen,vor etwa 3000 Leuten;ist aber oft ein Scheiß-Gefühl:"Vorhang zu,Gig zuende,Leute gehn nach Hause,du sitzt noch im Bühnenraum u.trinkst dein Bier,ziemlich konsummäßig."
Jetzt wieder was,was nicht 100 Prozent sicher ist:Robbi will bei der nächsten Single von den Psychotic Tanks(?) mitmachen(drums) auch hat er zusammen mit Robert Rental eine Single aufgenommen, die Ende Sommer erscheinen soll.In Berlin haben ihn einige Leute gebeten,mit einer noch zu gründenden Ska-Band direkt eine Single aufzu nehmen,was allerdings noch sehr in den Sternen steht, aber die Leite wollten"Robbi oder keinen."
Soweit,sogut,das nächste Mal zieh ich nur mit Cassettenrecorder los,der eiert zwar,aber son Theater...ich hoffe, der Bericht kommt der Wahrheit noch 100km näher als einer der Bild-zeitung.

DANKE!

TEMPO:STREETSIDE/ROOMSIDE

ENDLICH eine LP,über die man nicht viele Worte schreiben muß:eine Mischung aus Pop,New Wave,Rock'n'Roll, die sich letztlich noch nicht mal ärgerlich,sondern nach GARNICHTS anhört;ist mir noch nie begegnet. Volltreffer!(die Single u. die EP war'n ja noch gut...)

...es ändert sich was!Auf Euch kommt in etwa zwei Wochen ein neuer Traum aus schwarzem Vinyl der besten Geri-Reig-Gruppe Deutschlands zu---ja,der Plan hat eine neue Single gemacht(gezaubert?),wahnsinnig gut!Seite A macht viel Spaß,Thema u. Absicht s.Sounds 2/80,"Geri Reig",letzter Abschnitt(ich seh' uns schon alle wie die Lemminge bei Rot über die Straße hüpfen!).Seite B ist fast nur elektronisch,für mich nicht voll Plan-mäßig,aber toll,toll toll....Insgesamt wunder-voll,wer sie sich nicht anhört,kann mit Sicherheit von sich behaupten,das Beste mal wieder verpasst zu haben.

ACHTUNG! OBACHT! VORSICHT!

LILIPUT:DIE MATROSEN/SPLIT (ROUGH TRADE)

...eine richtig schöne Platte,die man auflegen kann,wenn einem alle anderen mal aus den Ohren herauskommen,gute Laune scheint gleich zeitig mit der Platte verkauft worden zu sein. Beide Lieder gefallen mir gleichgut,bei"die Matrosen"wird englisch gesungen,was ich von split nur mit 50%iger Sicherheit behaupten kann.Sehr gut gefällt mir das Sax,es hört sich zwar nicht perfekt an,aber auch nicht so genial gequält,wie das manchmal vorkommt.

Anzeige

Manche Menschen glauben, ihre individuelle Eigenart dadurch beweisen zu müssen, daß sie grundsätzlich bei rotem Licht die Straße überqueren.

Machen Sie sich das tägliche Baden, Waschen oder Duschen mit Rexona zur Gewohnheit!

HOLGER HILLER WR 004

Mal wieder ein Volltreffer von ATATAK: die Holger Hiller Single mit fünf Titeln,jeder ein Juwel für sich (zwei sind instrumental). Über alle Lieder kann man eigentlich nur das Gleiche sagen:wunderschöne Melodien,wunderschöne Synthi-Effekte,genial-einfache Texte,ebenfalls wunderschön! Das Ganze wird nie langweilig und erfreut das Herz stets aufs Neue!

PYROLATOR:INLAND/SYNTHESIZER

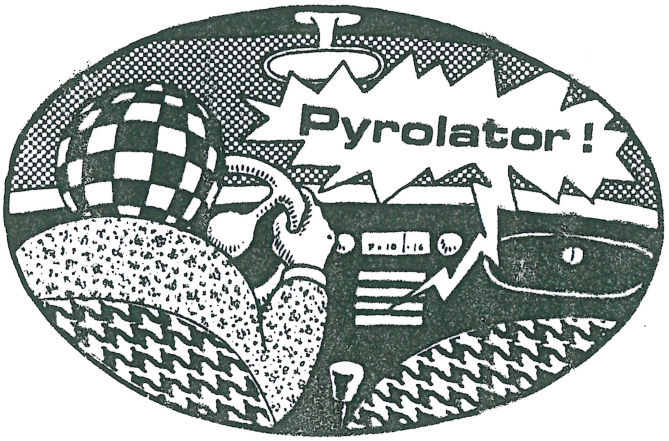
Die Platte ist schon "alt",aber bis jetzt ist sie mir auch noch nicht aufgefallen,d.h.,ich hab´sie mir mal gekauft,weil meiner Meinung nach selbst der 3.Teil des Plans immer noch sehr gut sein mußte.Als ich sie mir aber anhörte,war ich(logisch!)enttäuscht:etwas mir völlig langweilig erscheinendes,glatt u.fad klingendes kam aus dem Lautsprecher.Eben voll instrumentel,nur Synthesizer,dazwischen mal Stimmgewirr oder spielende Kinder aufgenommen.

Bing!

Vor Tagen kramte ich sie dann wieder hervor u.hörte sie nochmal. Da erst wurde mir klar,daß es sich hierbei um eine eigenständige Platte handelt,d.h.es sollen keine Vergleiche (WIESO auch??!) zur Planplatte gezogen werden.Diese ist von PYROLATOR!Nach näherem Hinhören fielen mir einige Stücke auf,die ich mittlerweile richtig gut bis toll finde,z.B."danger cruising","minimal tape3/72 u."it always rains in wuppertal"(kennt ihr Wuppertal?Dort regnet es ständig!"Zit.Ende)Naja,diese Stücke fließen so richtig an einem vorbei und tragen dich mit.Gut.Wirklich gut.Die anderen Stücke haben nur ansatzweise soeine Wirkung,u. dazu aber teils eine beunruhigende Unheimlichkeit an sich,dabei fällt mir als besonders ekelhaft"nord atlantik"auf;wenn ich das "muzak for daily live"ernstnehmen würde,wäre ich allerdings schon längst an Depressionen gestorben.

Ich gebe zu,ich habe die Platte noch nicht ganz verstanden,sie liegt nicht ganz in meiner Richtung,man muß sie schon mehrmals aufmerksam hören,um Zugang zu ihr zu finden,langweilg ist sie jedoch nicht.

Auf jeden Fall habe ich jetzt auch die Plan-Platte besser kennengelernt u. den ziemlich seltsamen Pyrolator-Stil,den ich leider nicht in Worte fassen kann,dort herausgefunden,besonders bei.... Ne,jetzt hab ich keine Lust mehr,wenn es euch interessiert, über-prüft es selbst,ist ganz interessant,bla,bla.....



NEW SCALA WAVE FESTIVAL II

Es war das erste Mal,daß ich in der Scala war,und wenn nicht etwas Weltumstürzendes passiert,sicher auch das letzte Mal.. Die Scala in Herford ist an sich toll,ein altes Theater,Kino oder sowas.Es waren sehr wenig Leute da (ca150-200),die aber alle furchtbar matschieg im Kopf waren,vor allem die "Eingeborenen".

Zuerst spielte ZK,ein Teil der Leute tanzte den klassischen Pogo,ihre Hauptbeschäftigung war jedoch das Bierdosenschmeißspiel.das die Düsseldorfer,besonders Campino,aber auch recht gut beherrschten.Es endete unentschieden,obwohl "viele"gegen drei "spielten".A propos "drei",die Gitarristin ist nicht mehr dabei.Ralph Isbert hat diesmal seinen Bass zur Seite gelegt und dafür die Gitarre übernommen.Der Auftritt gefiel mir nicht so gut,aber für die Leute da war er gut genug.

Dann spielte TOTOLOTTO.Übernommen,aber treffend:"TOTOLOTTO, die gewinnen ja noch nicht mal bei Spiel 77"Bei denen kam's scheinbar drauf an,lauter zu,als der andere,was dem Saxophonisten am besten gelang (armes Sax!).

P1/E aus Berlin hatten daran die Folgen zu tragen.Von den wenigen blieben nurnoch noch weniger Leute zurück.Punkt. Für mich waren P1/E die beste Gruppe des Abends,obwohl ihr Auftritt auf Provokation aufgebaut war.Sie spielten auf 3 Synthesizern und benutzten tapes.Der Gesang wurde sparsam eingestzt.Später sagte mir einer von P1/E,sie hätten eigentlich was anderes bringen wollen,aber die Leute....

LILIPUT=Grosser Spass Maxi.Zudem beherrschten sie auch noch ihre Instrumente.Erfreulich,erfreulich!!

Die nächste Gruppe(seufz) waren die Fehlfarben(ächz).Strategisch clever aufgebaut(s chluck)Hart angefangen und als die Leute es gefressen hatten,kam dann experimentelles.(sehr sehr) (ich hoffe ihr kennt die Binomischen Formeln):Kebabträume; sehr schlecht:Herrenreiter,was bei FF live ja sowieso immer eine Katastrophe ist.Zum Küssen fand ich Thomas mit seiner Melodica.Bei diesem Gig waren FF nicht vollständig,2 Leute fehlten,aber Micha,Thomas und Uwe waren gottlob dabei.

Aheads waren teilweise nicht schlecht,teilweise schon.Obwohl nicht eingeplant,wurden sie als einzige Band des Abends von den Punks enthusiastisch begrüßt.Ich frage mich bloß,warum Hilsberg sich die Mühe gemacht hat 5 Gruppen zu engagieren, wenn ein Großteil der Leute mit 5 Stunden Aheads zufrieden gewesen war.

Vorn e Liebesmüh ?